

# Rundmachung

betreffend das **Rodeln, Skilaufen und Anlegen von „Schleifen“** im Wiener Gemeindegebiete.

Auf Grund der §§ 46 und 100 des Wiener Gemeindestatutes vom 24. März 1900, L.-G. u. B.-Bl. Nr. 17 wird unter Aufhebung der Magistrats-Rundmachung vom 14. Jänner 1908, M.-Abt. IV—600/07 angeordnet:

1. Das **Rodeln** und das **Skilaufen** auf öffentlichen Verkehrsflächen ist in den **geschlossen verbauten Stadtteilen allgemein** und **außerhalb** dieser Stadtteile überall dort verboten, wo hiedurch die körperliche Sicherheit gefährdet oder fremdes Eigentum beschädigt werden kann. Solche Orte werden nach Bedarf durch Verbotstafeln besonders bezeichnet.

2. Das Anlegen von sogenannten **„Schleifen“** auf öffentlichen Verkehrsflächen ist verboten.

Übertretungen dieser Rundmachung werden mit Geldstrafen bis zu 400 K oder mit Arreststrafen bis zu 14 Tagen geahndet.

**Vom Magistrate der Stadt Wien**

im selbständigen Wirkungsbereiche.